

Mitteilungen = Communications

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatca Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio**

Band (Jahr): **116 (2018)**

Heft 6

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

SIA Berufsgruppe Umwelt

Im Einsatz für die Kultur der Landschaft Evelyn Coleman Brantschen übernimmt bei der BGU das Zepter von Fritz Zollinger. Die Berufsgruppe festigt ihre Haltung zur Landschaft, engagiert sich beim Schutz vor Naturgefahren und setzt Geodaten auf die BIM-Agenda – ein produktives Jahr.

Nach 17 Jahren an der Spitze der BGU hat Fritz Zollinger im April 2017 das Präsidium an Evelyn Coleman Brantschen weitergereicht. Mit viel Herzblut und Beharrlichkeit hat Fritz Zollinger den Umweltthemen im SIA zu einem höheren Stellenwert verholfen. Ihm ist es auch zu verdanken, dass die Landschaft heute ein wesentliches Querschnittsthema im SIA darstellt.

Die neue BGU-Präsidentin Evelyn Coleman Brantschen bringt viele Erfahrungen in den Fachgebieten Forstwirtschaft, Naturgefahren und Biodiversität mit. Den SIA kennt sie bereits aus ihrer Zeit als Präsidentin des Fachvereins Wald.

SIA-Haltung zum Thema Landschaft

An der DV 2017 wurde das Positionspapier Landschaft, welches in mehreren Etappen unter der Federführung der BGU erarbeitet worden ist, einstimmig genehmigt. Mit diesem Positionspapier hat der SIA seine Grundhaltung zum Thema Landschaft festgelegt. Eine Herausforderung für 2018 wird sein, aus dem Positionspapier Landschaft konkrete Ziele und Massnahmen abzuleiten. Ein wichtiges Massnahmenpaket wird die Weiterbildung der SIA-Mitglieder im Themenbereich Landschaft sein.

Herausforderung Naturgefahren

Der Themenbereich Naturgefahren ist der BGU ein zentrales Anliegen. Sie unterstützt deshalb die Themenverantwortliche Naturgefahren Dörte Aller in ihrem Bestreben, mögliche Wege im Umgang mit Naturgefahren auch in anderen Berufsgruppen bekannter zu machen.

So machen beispielsweise erhöhter Siedlungsdruck, zunehmende Extremereignisse und neue Konstruktionsweisen den Hochwasserschutz zu einer zentralen Herausforderung der Baubranche. Wird diese Thematik im Planungsprozess rechtzeitig berücksichtigt, ist ein qualitativ hochwertiger und ästhetischer Schutz möglich.

Die im vergangenen Jahr konzipierten Kurse für Architekten und Ingenieure haben leider noch nicht die erwartete Resonanz gefunden. Die BGU ist jedoch überzeugt, dass diese Angebote wichtig sind und noch an Aktualität zunehmen werden.

Geodaten und Building Information Modelling

In verschiedenen Gremien haben sich BGU-Vertreterinnen und -Vertreter erfolgreich dafür eingesetzt, dass Geodaten in den Diskussionen über BIM berücksichtigt werden. Eine Gruppe von Experten hat sich nun zusammengefunden, um sich mit dem Thema BIM-Geodaten vertieft auseinander zu setzen. Der Kontakt zur BGU ist sichergestellt, soll aber weiter institutionalisiert werden.

2018 – auf Spurensuche zur Kultur in der Landschaft

Im Kulturerbejahr 2018 wird sich die BGU schwerpunktmässig dem Thema Kulturlandschaft mit all ihren Facetten widmen. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe des SIA zum Kulturerbejahr wird sich die BGU gemeinsam mit ihren Fachvereinen auf Spurensuche zur Kultur in der Landschaft begeben. Auch die Konferenz der Sektionen und Berufsgruppen, welche im kommenden Herbst unter Federführung der BGU in Luzern stattfinden wird, ist dem Thema Baukultur und Kulturlandschaft gewidmet.

Der SIA hat die BGU zudem mit dem Thema Tiefenplanung betraut. Nach einer ersten Auslegeordnung ist nun eine SIA-interne Grundhaltung zu diesem Thema zu entwickeln. Der Weg dorthin ist noch offen und wird die Berufsgruppe im Jahr 2018 beschäftigen.

Für das 2018 ist eine gemeinsame Tagung mit der BGI zum Thema AKW-Rückbau geplant. Die Auseinandersetzung mit dieser Thematik wird in den kommenden Jahren viele SIA-Mitglieder beschäftigen und ermöglicht zudem eine ideale Verknüpfung der BGU-Themen Kulturlandschaft, Tiefenplanung und Weiterbildung in umweltrelevanten Themen für SIA-Mitglieder.

Erwartungen der Fachvereine an die BGU

Innerhalb der Berufsgruppe stehen vor allem administrative Themen an. Die BGU wird sich mit den gegenseitigen Erwartungen zwischen Berufsgruppe und ihren Fachvereinen befassen. Auch ist die Frage zu klären, wer zukünftig im BGU-Rat Einsitz nehmen soll. Ziel ist auch, die zahlreichen Vertretungen in anderen Gremien des SIA weiterhin mit engagierten Leuten der Berufsgruppe zu besetzen.



Siehe auch:

SIA Jahresbericht: www.sia2017.sia.ch
Interviews BGU und Umwelt/Naturgefahren: <http://sia2017.sia.ch/de/interview-mit-evelyn-coleman-brantschen>
<http://sia2017.sia.ch/de/interview-mit-d-aller-und-s-wagner>